Welt-Restaurant Société

Dresden-A., Waisenhausstr. 18.

Vollständig renovirt! Glänzende Beleuchtung!

Täglich 4 Concerte

von der ☞ **Dresdner Virtuosen-Kapelle,** ☜ Direction: **B. Melzer,**

und der vorzüglichen, durch Kunstfleiß ausgezeichneten

italienischen Sängertruppe

Trovatore-Possilippo,

Mittags von 12—2 Uhr **Frühschoppen-Concert.**
Nachm. von 5—7 (Sonntags v. 4—7) **Ital.-Concert.**
Abends von 7—11 Uhr **grosses Doppel-Concert.**

Biere hochfein, vorzügliche Küche

zu civilen Preisen.

Mittags reiche Speisenauswahl.

Diverse Menus von 50 Pf. bis 3 Mk.

Hochachtungsvoll **Die Verwaltung.**
J. A.: **Herm. Wolff.**

Ostindische Licht- u. Schattenbilder,

drei Vorträge für Herren und Damen mit **80 bunten Projectionsbildern,** von Missionar a. D., Schriftsteller **Ernst Just, am Montag den 20., Dienstag den 28. Februar** und **Dienstag den 7. März, Abends 8 Uhr,**

in den Sälen des „Vereinshauses", Zinzendorfstraße 17.

I. Kulturbilder des Ostens von einst und heute. II. Die siegbafte Ausbreitung und das ruhmlose Aussterben des Buddhismus in Indien: eine Vorausdarstellung seines Geschicks als „Religion der Zukunft". III. Das indische Volksleben in Wort und Bild.

Gesammtkarten zu 3 Mk. in der **Kgl. Hofbuchhandlung** (Schloßstraße 32) und **Justus Naumann's** Buchhandlung (E. Ungleich), Wallstraße 6. **Einzelkarten zu 1.25 Mk.** (Vortrag III, reserv. Platz, 1.75 Mk.) beim Portier des Vereinshauses und, soweit noch vorräthig, Abends an der Kasse.

Meine vollständig **erneuerten** und **erweiterten**

Weinstuben I. Ranges,

Breitestrasse 12, zunächst der Seestraße,

halte dem geehrten Publikum angelegentlichst empfohlen.

Warme Speisen täglich von früh 8 Uhr bis Nachts 12 Uhr à Portion 30 u. 40 Pf., sowie à la carte in ¼ u. ½ Port.

Mittagstisch von 12—3 Uhr.
3 Gänge 80 Pf., im Abonnement 25 % Ermäßigung.

Reiner Naturwein, ¼ Liter von 25 Pf. an.

Ganz neu: Feines Gesellschaftszimmer.

II. Geschäft nebst Probirstube und Küche: **Schnorrstr. 33,** Ecke **Uhlandstr.**
III. Geschäft: **Schulgutstraße 10,** zunächst dem Amtsgericht.

Oswald Nier, Hoflieferant, Inh.: **Fritz Wendt.**

Hotel Bristol

Bismarckplatz 5-7.

Prachtvolle, neuerbaute Festsäle zur Abhaltung von

Hochzeiten, Bällen, etc.

Bekannte französische Küche.
Weine aus besten Häusern.

Achtung!

Carl Feller's Restaurant,

Pirnaischestrasse 24.

Heute Donnerstag

I. großes Schlachtfest,

von 9 Uhr ab **Wellfleisch,** später verschiedene frische **Wurst,** wozu ergebenst einladet **Carl Feller,** langjähriger Büffetier in O. Scharfe's Etablissement.

Der Vorstand des unterzeichneten Vereins besteht nach den in der Hauptversammlung am 6. Februar 1899 stattgehabten Neuwahlen aus folgenden Herren:

Dr. med. **A. Plettner**-Dresden, erster Vorsitzender,
Professor Dr. **Weidenbach**-Dresden, zweiter Vorsitzender,
Königl. Kommerzienrath **B. Hahn**-Dresden, Schatzmeister,
Verwaltungsdirektor **Jenichen**-Dresden, erster Schriftführer,
Bürgerschullehrer **M. Hänsel**-Dresden, zweiter Schriftführer.

Gemäß § 11 der Satzungen wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Dresden, den 14. Februar 1899.

Samariterverein (freiwill. Rettungsgesellsch.) zu Dresden
Dr. med. **A. Plettner.** Professor Dr. **Weidenbach.**

Ausstellung

des Vereins für Verbesserung der Frauenkleidung

im Victoriahause (Eingang Friedrichsallee)

geöffnet vom 7.—20. Februar täglich von 10—½2 Uhr und von 3—7 Uhr.

Eintritt 20 Pf., Donnerstag 50 Pf. Katalog 20 Pf.

☞ Ausstellung ☜

des mechanischen Kunstwerkes

Der Weihnachtsberg

in Helbig's Etablissement Nr. 2, grüner Saal,

ist wegen vielen Andrangs bis auf Weiteres täglich von Vormittags 10 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Erwachsene 10 Pf. Kinder 20 Pf.

„Teutonia",

gutes bürgerliches Restaurant,

☞ **13 Dürerstrasse 13.** ☜

empfiehlt seine angenehmen **Gast-** und **Gesellschafts-Zimmer, gutgepflegte Biere, vorzügliche Küche** zu civilen Preisen.

Es ladet ergebenst ein **T. Schipek.**

Restaurant zum

Victoriahaus

Heute **Anstich**

eines **extra hochfeinen**

Augustiner-Bockbieres

aus **München.**

Wegen des geringen Vorrathes kommt es nur einige Tage zum Ausschank. **Reinhold Pohl.**

Restaurant Fortuna,

Wintergartenstrasse 36.

Zu meinem **heutigen**

Einzugsschmaus

erlaube ich mir, alle Kunden, Freunde und Bekannten ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll **Max Polz.**

Gesangskurse

von

Frau Ida Engelhardt-Schultz,

Concert- und Oratoriensängerin.

(Ausgeb. von Dr. 25. Schwarz u. Prof. Dr. M. Blumner, Berlin.)

Größte Erfolge. Honorar mäßig. Näh. d. Prosp.
Schnorrstrasse 16, pt. Sprechz. 10—11, 2—4 Uhr.

Engelhardt's neueste Broschüre:
„Organische Reformen in der Rede- u. Gesangskunst" für **Sänger, Redner, Schauspieler, Geistliche, Offiziere, Lehrer** ꝛc.
Verlag von **Carl Duncker, Berlin.** (Preis 1 M. 50 Pf.) Vorräthig in den hiesigen Hofmusikalien-Handlungen.

Ein neuer Kursus beginnt mit 20. Februar.

Für Stimm- und Sprachleidende

(Stotterer, Stammler, Lispler, Polterer ꝛc.) wie für stimmlaborirende Sänger, Redner ꝛc. bin ich tägl. von 10—11, 3—4 Uhr zu sprechen. — **Stimmprüfung. — Perfectionirung. — Vom Kgl. Kriegsministerium in Berlin w. ich f. d. Etatsj. 95/96 a. d. K. Kad.-Anst. Groß-Lichterfelde berufen** (u. f. April 98 die wiederholt a. mich erg. Aufr. d. ferneren Uebern. derth.), **nachd. m. Methode v. d. Kgl. Medic. Beh. nach vorangeg. Probe;, eingeh. geprüft w. Sprachleidende, w. vorher jahrel. mehr. Kuren und Sprach-Heil-Anst. ohne wirkl. Erfolg gebr., sind d. mich vollk. und dauernd hergestellt w. Näh. d. Prosp.**

Leonhardt Engelhardt aus **Berlin,**

Prof. d. öffentl. Sprech- u. Gesangskunst und Specialist für Stimm- und Sprachleidende,

z. Z. Dresden-A., Schnorrstraße 16, part.

Lehmann & Leichsenring,

Königl. Hoflieferanten,

empfehlen in jetzt **geradezu großartiger Qualität** als den **besten aller Kochschinken:**

Prager Delikateßschinken

(jeder anderen Sorte im Geschmack überlegen und viel preiswerther),

Pfund 125 Pfg. incl. Schaugebühr,

erstrassinen, festen, kernigen

Westphäl. Winterschinken

(die allerbeste Sorte zum Roheffen),

Pfund 140 Pf.

Ein Paar fünfjähr. braune

Wallachen,

ungarische Rasse, 178 hoch, fehlerfrei, gute Zieher, passend für mittleren Zug und auf's Land, sind preiswerth zu verkaufen in **Cölln** (Elbe), Fabrikstraße 16.

Wer billig bauen will, kauft

Thüren u. Fenster,

gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 13. B. Müller, im Hofe.

Vertico, Kleiderschr., Spiegel, Bettstell., Matr. bill. zu verk. Webergasse 30, Federgeschäft.

Legehühner, sicher zuchtfräft. ital. Rasse, 1 Stamm (1, 13) einschließl. Emballage, zoll- u. frachtfrei, gar. leb. Ankunft, M. 16 pr. Nachn. **H. Schwarz, Podwołoczyska Nr. 60,** via Breslau.

Physikal.-diätetische Heilanstalt

Naturheilanstalt

von **Dr. med. Baudler**

Arnstadt i. Thür.

Behaglicher, nur für 75 Personen eingerichtete Anstalt. (Prospecte.)

Reell und doch billig! Ueberzeugen macht wahr!

3 theilige Käfige mit 3 Vögeln 10,50, Kafig allein 5,50 M. Alle Anfragen nur gegen Rückporto.

Carl Wald, Mühlhausen i. Thür.

Um Raum für neue Waaren zu schaffen verkaufe ich meine sämmtlichen

Damen-Blusenhemden

mit **20 %** Rabatt.

Julius Kaiser,

Wäsche-Magazin.

36 Pragerstr. 36.

Patent

verkäuflich!

event. in Licenz zu geben. Selbstretter i. Feuersgefahr. Unentbehrlich für Jedermann, namentlich aber für **Hotels, Logirhäuser, Fabriken, Theater ꝛc., auch zur Mitnahme auf Reisen.** Massenartikel. Einfache Konstruktion, billig herzustellen. Engl. Pat. Nr. 2316, D. R. M. Nr. 10219, deutsch. u. österr. Pat. angem. Gefl. Off. an den Erfinder. Bureau-Vorsteher **Rud. Pelz** in **Zittau,** Sachs.

Niedersedlitzer

Nudeln und Maccaroni.

Hauptniederlage: 9 **Waisenhausstrasse 9.**

Garten-Möbel,

ca. 1000 Stühle u. 150 Tische, neue od. gut erhalt. gebrauchte, sucht zu **kaufen H. Haase,** Schützenhaus **Forst i. L.**

Produkten-Einrichtung,

sowie 1 Tafelwaage m. Gewicht, 1 Federtaxe billig zu verkaufen. **Kampie,** Bahnstr. 16.

Dampfmaschine,

gebr., tadellos, neu reg., ca. 10 HP, wegen Vergr. sof. billig zu verk. **Paul Schönstein, Mügeln** bei Dresden.

Kaufmann, Ende 30er, mit 5000 M. Rente, wünscht mit Dame in gleichen Verhältn. behufs

Heirath

in Verbindung zu treten. Nur directe Off. unter **D. P. 7785** an **Rudolf Mosse, Dresden.** Diskretion selbstverständlich.

Sohn eines Gastwirths, in den 30er J., angenehm. Person, mit 6000 M. sofortigem Vermögen u. spät. Erbtheil, sucht sich passend zu

verheirathen.

Mädchen oder junge Wittwen m. etwas Vermög., welche auf dieses reelle Gesuch reflekt. und Lust zur Gastwirthschaft haben oder in dem Fach schon thätig sind, werd. gebeten, werthe Off. unt. **T. B. 826** Exp. d. Bl. niederzulegen. Diskr. Ehrensache.

Aufrichtig!

Alleinsteh. Geschäftsfrau sucht die Bekanntschaft mit einem ält. Herrn, nicht unter 50 J., mit etw. Vermögen behufs baldiger **Verheirathung.** Off. u. **R. 444** postl. Bismarckplatz bis 18. d. M.

Heiraths-Gesuch.

Ein solider Herr, höher Beamter, Privat, innerhalb Dresdens, mit erheblichem Vermögen, sucht eine 40 Jahr alte **Lebens-Gefährtin** mit etwas Vermögen. Gebilde Damen, welche auf dieses aufrichtige Gesuch reflektiren, wollen ihre Offerten mit speziell. Angaben unt. **M. 1089** in die Exped. d. Bl. einsenden.

Heirath.

Zwei junge Kaufleute, Ende 20er, aus sehr guter Fam., suchen, da es ihnen an Damen-Bekanntsch. mangelt, auf diesem Wege solide behufs späterer Verheirathung. Werthe Offerten mit Angabe der Familien- u. Verm.-Verhältn. u. möglichster Beifügung d. Bildes werden Eltern, Verwandte oder Vormünder gebeten, unter Zusicherung strengster Diskretion an **„Invalidendank" Dresden** unter **V. B. 218** abzugeben.

Ein 35 Jahre alter

Haus- u. Fabrikbesitzer,

mittlerer Statur, tanz- u. musikliebend, aufrichtigen, gemüthvoll. Charakters, sucht infolge Mangels an Damenbekanntschaft e. junge gebild. Dame bis 27 J., häuslich erzogen, kleinerer Statur u. von herzigem, liebevoll Wesen behufs Gründung eines traulichen Heims kennen zu lernen. Vermögen von 10—15,000 M., das sicher gestellt werden kann, erwünscht, doch nicht Bedingung. Ausführl. Off. unt. **M. 413** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** erbeten.

Mit geb., alt. ev. Herrn, Wittwer, in gesicht. Position, w. häusl. Glück erichat u. d. häusl. u. wirthsch. Lebensgef. sucht, die befähigt, das Familienleben lieb u. traut zu machen u. der mehr Werth auf wahre Herzens- und Gemüthsbild. als auf d. Mammon legt, wünscht geb. ev. Dame in gereift. Jahren, von makell. Ruf, ansehnl. Ersch., mit kl. Vermög., beh. Heirath kennen zu lernen. Briefe mit näh. Ang. unter **H. 9455** Exped. d. Bl. erbeten.

Reell!

Jg. Mensch, 21 J. a., Protest., kräftige Statur, mit ein paar Tausend Mark Vermögen, sucht die Bekanntschaft einer jg. Dame (bis 25 J.) zwecks bald. Verheir. zu machen. Nur Solche, welche im Restaurationsfach tüchtig sind und über etwas Vermög. verfüg., wollen werthe Off. bis 28. d. M. u. **T. L. 835** in die Exp. d. Bl. niederlegen. Anonym zwecklos. Verschwiegenheit zugesichert, aber auch verlangt.

Ein Mann, 42 J. alt, mit mehreren Tausend Mark Vermögen, ohne Anhang, im Restaurationsfach u. Fleischerei erfahr., sucht möglichst in ein Restaurant

einzuheirathen.

Offerten erb. unter **Nr. 1679** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Roßwein.**

Heirath.

Gutes Haus- od. Stiefmütterch. wünscht häusl., liebensw., verm. Dame aus g. Fam., 38 J., ohne Vermög., schön. Aussit., zu werden. Offert. unt. **H. G. 25** hauptpostlagernd **Breslau** i. Schles.

Heirathsgesuch.

Junger Bäckermstr. **m.** flottgeh. Geschäft sucht die Bekanntschaft e. freundl. einfachen Mädchens oder jungen Wittwe beh. Verheirathung zu machen. Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Off. mit Photographie bis 19. d. M. erb. in die Expedition dieses Blattes unter **G. 9406.**

Mariage.

J. vermög. Thierarzt v. hübsch. Erscheinung, mit ausgedehnter Praxis, sucht, da es ihm leider an pass. Damenbekanntsch. fehlt, die Bekanntsch. e. vermög. Dame, welche auch wahren Sinn für Häuslichkeit besitzt. Erbitte vertrauensvolle Off. unt. **S. A. 801** durch die Exped. dieses Blattes bis 21. dieses Monats. Vermittler strengstens verbeten.

Pianino,

kreuzsait., sehr preiswerth zu verk. **Gerster,** Victoriastr. 22, I.

Pianino

mit wunderb., edler Tonfülle mit Garantie ganz billig zu verkauf.

Johs. Löffler,

Pianofortebauer,

Reitbahnstr. 2, I. E. Dippoldsw.